

Hoffnung bis zum letzten Atemzug

Das Ende der Welt ist nahe. Seid besonnen und nüchtern, damit nichts euch am Beten hindert. Vor allem lasst nicht nach in der Liebe zueinander! Denn die Liebe macht viele Sünden wieder gut. Nehmt einander gastfreundlich auf, ohne zu murren. Dient einander mit den Fähigkeiten, die Gott euch geschenkt hat – jeder und jede mit der eigenen, besonderen Gabe! Dann seid ihr gute Verwalter der vielfältigen Gnade Gottes. Wenn jemand die Gabe der Rede hat, soll Gott durch ihn zu Wort kommen. Wenn jemand die Gabe der helfenden Tat hat, soll er aus der Kraft handeln, die Gott ihm verleiht. Alles, was ihr tut, soll durch Jesus Christus zur Ehre Gottes geschehen. Ihm gehört die Herrlichkeit und die Macht für alle Ewigkeit! Amen. 1.Petr.4, 7-11

Priorisierung in meinem Leben

Das Ende der Welt ist nahe.

Keine Drohung, sondern eine Ermutigung

Freuen darf sich, wer die prophetischen Worte in diesem Buch anderen vorliest, und freuen dürfen sich alle, die sie hören und beherzigen; denn die Zeit ist nahe, dass alles hier Angekündigte eintrifft. Off.1, 3

Wie soll ich mein Leben gestalten?

Jesus antwortete: »Liebe den Herrn, deinen Gott, von ganzem Herzen, mit ganzem Willen und mit deinem ganzen Verstand! Dies ist das größte und wichtigste Gebot. Aber gleich wichtig ist ein zweites: ›Liebe deinen Mitmenschen wie dich selbst! In diesen beiden Geboten ist alles zusammengefasst, was das Gesetz und die Propheten fordern. Matth.22, 37-40

Achte auf deine Beziehung zu Gott

Seid besonnen und nüchtern, damit nichts euch am Beten hindert.

Klarheit

Du musst keine Angst mehr haben vor Gefahren und Schrecken bei Nacht, auch

nicht vor Überfällen bei Tag, vor der Seuche, die im Dunkeln zuschlägt, oder dem Fieber, das am Mittag wütet. Ps.91, 5-6

Disziplin

Überlege, was du tun willst, und dann tu es entschlossen! Spr 4,26

Achte auf deine Beziehung zu deinen Mitmenschen

Vor allem lasst nicht nach in der Liebe zueinander!

An eurer Liebe zueinander werden alle erkennen, dass ihr meine Jünger seid. Joh. 13, 35

Sei bereit anderen zu vergeben

Denn die Liebe macht viele Sünden wieder gut.

Wenn du zum Altar gehst, um Gott deine Gabe zu bringen, und dort fällt dir ein, dass dein Bruder oder deine Schwester etwas gegen dich hat, dann lass deine Gabe vor dem Altar liegen, geh zuerst hin und söhne dich aus. Danach komm und bring Gott dein Opfer. Matth.5, 23-24

Investiere in die Gemeinschaft

Nehmt einander gastfreundlich auf, ohne zu murren.

Denn wo zwei oder drei in meinem Namen zusammenkommen, da bin ich selbst in ihrer Mitte. Matth.18, 20

Diene mit deinen Gaben

Dient einander mit den Fähigkeiten, die Gott euch geschenkt hat – jeder und jede mit der eigenen, besonderen Gabe! Dann seid ihr gute Verwalter der vielfältigen Gnade Gottes.

Ihr alle seid zusammen der Leib von Christus, und als Einzelne seid ihr Teile an diesem Leib. 1.Kor.12, 27

Dein Leben zur Ehre Gottes